

Unsere Prinzenpaare 2015



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasnmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte bis 17.02.2015:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 07./08.02. 2015

Dres Heinlin, Donauwörth, Reichsstr. 15..... 09 06 - 24 22 00

Sa./So. 14./15.02. 2015

Zahnarzt Tozmann, Donauwörth, Sonnenstr. 7..... 09 06 - 41 27

Mo./Di. 16./17.02. 2015

Dr. Kaspar, Monheim, Treuchtlinger Straße 4.... 0 90 91 - 59 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus
 Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44

E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2015 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist von **Freitag, 13. Febr.** bis **Dienstag, 17. Febr. 2015 (Faschingswoche)** geschlossen. Ab Mittwoch, 18.02.2015 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 20. Febr. 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 16.02.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

Die geplante 110-kv-Leitung Wassertrüdingen – Eßlingen: Beteiligung der Stadt Monheim zum Raumordnungsverfahren

Bezüglich der Vorzugstrasse war die Stadt Monheim im Bereich der Stadtteile Weilheim und Rehau jeweils am Randbereich zur nördlichen Gemarkungsgrenze betroffen sowie bei der 2. Alternativtrasse die Bereiche südlich der Stadtteile Weilheim und Rehau weiterführend Richtung Osten, nördlich von Rothenberg und Monheim über die Stadtteile Wittesheim, Liederberg und Warching.

Nachdem diese 2. Alternativtrasse rund 10 km länger und somit deutliche Eingriffe in das Natur- und Landschaftsbild mit sich bringen würde, hat der Stadtrat diesbezüglich sowohl eine Freileitung, wie auch eine Erdverkabelung vollends abgelehnt.

Bezüglich der Vorzugstrasse mit den betroffenen Bereichen an der nördlichen Gemarkungsgrenze von Weilheim und Rehau wurde eine Erdverkabelung gefordert.

Sanierung Kreuzwirt: Entscheidung über Bodenbeläge, Fliesen, Innentüren und Einbaumöbel

Auf Empfehlung des Bauausschusses und nach nochmaliger teilweise kontroverser Diskussion wurden vom Stadtrat folgende Materialfestlegungen getroffen:

- Boden im Flur EG und WCs: Fliesen in Natursteinoptik
- Boden in den Gruppenräumen der Gailachia, des Liederkranzes und im Mehrzweckraum: Eichenparkett
- Boden im Flur OG sowie der Gallerie und des großen Proberaums der Stadtkapelle: Vinyl in Eichenoptik
- Boden in den restlichen Vereinsräumen: Linoleum in blau-marmoriert
- Oberflächen Innentüren und Einbaumöbel: Eiche furniert
- Trittstufen Innentreppe: Eiche mit eingelegter, dunkler Vorderkante

Neukalkulation der Gebühren für die Entwässerungseinrichtung: Beratung über eventuelle Abschreibung von Wiederbeschaffungswerten anstelle von Anschaffungs- und Herstellungskosten

Seit Änderung des Kommunalen Abgabengesetzes im August 2013 besteht die Möglichkeit, nicht nur auf Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben, sondern auch auf Wiederbeschaffungszeitwerte. In der Umsetzung bedeutet dies, dass für erst in mehreren Jahren anstehende Investitionen zusätzliche Gebührenanteile zu der Finanzierung bereits viele Jahre zuvor eingehoben werden können, damit die Belastung der Bürger ggf. nicht zu 100% über Verbesserungsbeiträge erfolgt.

Neuerlass der Satzung

über die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Monheim mit Änderung der Friedhofssatzung

Seit längerer Zeit ist es auch unter den Bürgern bekannt, dass vor allem im sog. alten Teil des städtischen Friedhofes in der Kernstadt Monheim zur Donauwörther Straße hin eine Verwesungsproblematik besteht. Ursächlich hierfür sind der sehr hohe Lehmanteil des Erdreiches sowie der hohe Grundwasserstand, die selbst bei einer 25-jährigen Ruhefrist eine ordnungsgemäße Verwesung nicht ermöglichen. Als Folge daraus waren mitunter auch sog. „Wachsleichen“ anzutreffen.

Diese Situation war zum einen aus Gründen des Gesundheitsschutzes für das Bestattungsunternehmen nicht mehr länger zumutbar und auch für die Angehörigen ebenfalls eine sehr belastende Situation.

Der Stadtrat hat sich mit dieser Problematik in den letzten Jahren mehrfach befasst und um Lösungen gerungen, um zum einen bezahlbare Grabgebühren aufrecht zu erhalten und zum anderen soweit als möglich bestehende Familiengräber nicht auflassen zu müssen.

Nachdem es der Stadt gelungen war, eine Lösung zu finden, die auch in diesem problematischen Friedhofsteil weiterhin Erdbestattungen ermöglicht, hat der Stadtrat mit dem Erlass der 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung festgelegt, dass in dem besagten alten Friedhofsteil zur Donauwörther Straße hin künftig keine neuen Gräber mehr erworben werden können und auch keine Erdbestattungen mehr in der bisherigen Form zulässig sind. Weiterhin möglich ist es in den Gräbern Urnen beizusetzen und darüber hinaus auch Erdbestattungen vorzunehmen, wenn dabei das Grabhüllensystem „Weihe“ Verwendung findet. Hierbei handelt es sich um eine wasserdichte Kunststoffhülle, in die der Sarg gegeben wird, diese nach Überdeckung des Sarges mit geeignetem Erdreich wasserdicht verschlossen und über 2 Rohre eine Be- und Entlüftung sichergestellt wird, die eine ordnungsgemäße Verwesung ermöglicht. Dieses System verursacht zwar Mehrkosten i. H. v. knapp 1.000,- € für die Materialbeschaffung sowie Verlegung, stellt aber die einzige Möglichkeit dar, weiterhin auch in diesem Friedhofsteil nahe Angehörige im Wege einer Erdbestattung neben den bereits Verstorbenen beizusetzen. Eine Lösung in diesem Sinne zu finden, war für den Stadtrat von oberster Priorität, damit keine Familien „zerrissen“ werden müssen. Dass dies leider mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, lässt sich dabei nicht vermeiden.

Nachdem die vorstehend geschilderte Verwesungsproblematik auch im Südteil des Friedhofes im Stadtteil Itzing besteht, gelten die vorstehenden Ausführungen hierfür in gleicher Weise.

In diesem Zusammenhang wurden mit der Satzungsänderung auch die Grabgebühren entsprechend den rechtlichen Vorgaben neu kalkuliert. Dies hat im Bereich der Kinder- und Urnengräber sowie der Urnenkammern zu geringfügigen Erhöhungen, bei den Einzel-, Doppel- und Mehrfachgräbern jedoch zu einem deutlichen Anstieg gegenüber der letzten Anhebung vor ca. 15 Jahren geführt. Die neuen Grabgebühren sind nachstehend aufgeführt:

a) Einzelgrab	22,00 €/Jahr	(Ruhezeit 25 Jahre)
b) Doppelgrab	34,00 €/Jahr	(Ruhezeit 25 Jahre)
c) je weiteren Grabteil	13,00 €/Jahr	(Ruhezeit 25 Jahre)
d) Kindergrab	17,00 €/Jahr	(Ruhezeit 15 Jahre)
e) Urnengrab	14,00 €/Jahr	(Ruhezeit 15 Jahre)
f) Urnenkammer	53,00 €/Jahr	(Ruhezeit 15 Jahre)
g) Grabhüllensystem	760,00 €/je Bestattung	

Wir hoffen, dass alle Grabnutzungsberechtigten den nun gefundenen Lösungsansatz bezüglich der Verwesungsproblematik mittragen können, da damit die Thematik bzgl. „Wachsleichen“ etc. nun endgültig der Vergangenheit angehört.

Wasserwerte

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen für die Stadt Monheim mit Stadtteilen

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft.

Nachstehend werden einige Werte bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Tel. 09091 – 909114 oder 909115, erfragt werden.

a) Wasserversorgungsanlage Monheim (Stand: 18.11.2014)
(angeschlossen sind die Haushalte aus Monheim mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölbürg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim)

· Härtebereich	
gem. Waschmittelgesetz	10,6°dH = mittelhartes Wasser
· pH-Wert	7,86
· Natrium	2,6 mg/l
· Kalium	1,0 mg/l
· Magnesium	15 mg/l
· Nitrat	29 mg/l

b) ZV Neuhofgruppe
(angeschlossen sind die Haushalte des ST Itzing)

· Härtebereich	
gem. Waschmittelgesetz	16,8°dH = hartes Wasser
· pH-Wert	7,32
· Natrium	7,2 mg/l
· Kalium	1,80 mg/l
· Magnesium	23,6 mg/l
· Nitrat	0,5 mg/l

c) ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (Stand: 14.10.2014)
(angeschlossen sind die Haushalte des ST Liederberg)

· Härtebereich	
gem. Waschmittelgesetz	12,9°dH = mittelhartes Wasser
· pH-Wert	7,60
· Natrium	9,6 mg/l
· Kalium	1,7 mg/l
· Magnesium	17 mg/l
· Nitrat	4 mg/l

IG Bahnhof Otting/Weilheim

Wie kann der Freistaat Bayern die Interessengemeinschaft dabei unterstützen, dass der Bahnhof Otting/Weilheim baulich verbessert und insgesamt aufgewertet werden kann?

Diese Frage stellten die Bürgermeister Johann Bernreuther (Otting), Dr. Martin Drexler (Wemding), Günther Pfefferer (Monheim), und Georg Vellinger (Buchdorf) sowie Vizelandrat Reinhold Bittner, IG-Sprecher Kreisrat Gottfried Hänsel und MdL Wolfgang Fackler dem Staatssekretär im Innenministerium, Gerhard Eck, bei einem Besuch in München, an dem auch ein Vertreter der Deutschen Bahn teilnahm. Eck machte zwar keine konkreten Zusagen, signalisierte aber, das Projekt wohlwollend und aktiv zu begleiten. Er bat die Deutsche Bahn auch darum, eine grobe Machbarkeitsstudie mit einer Kostenschätzung zu erstellen. „Wir brauchen kreative und pragmatische Lösungen, die keine Unsummen verschlingen“, betonte Eck bei allem Verständnis für den Handlungsbedarf mit Blick auf den Wunsch-

zettel der IG. So wäre beispielsweise eine Rollrampe denkbar, um die Barrierefreiheit zu verbessern. Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer, Monheim erläuterte das Planungskonzept für den angedachten Umbau des Bahnhofgebäudes.



Fachreferent Behrends vom Innenministerium sah einen staatlichen Zuschuss von über 50% für den Einbau eines Warterraums und zwei öffentlichen Toiletten im Bahnhofgebäude sowie für die Verbesserung der Parkplatzsituation für möglich an. Delegationsleiter Gottfried Hänsel hofft, dass bis zum 110-jährigen Bahnhofjubiläum im Jahre 2016 von den angestrebten Maßnahmen sich ein Teilerfolg einstellen wird. Voraussetzung dafür sei aber eine langfristige Nutzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn. „Es ist noch ein langer Weg, aber es gibt positive Signale“, resümierte MdL Wolfgang Fackler nach dem Gespräch und lobte ausdrücklich das Engagement der IG Bahnhof Otting-Weilheim unter Federführung von Kreisrat Gottfried Hänsel.

Verunreinigung von öffentlichen Gehweg- und Grünflächen durch Hundekot

Es musste leider erneut festgestellt werden, dass auf öffentlichen Gehweg- und Grünflächen verstärkt Hinterlassenschaften der Hunde zum Vorschein getreten sind. Dieser Zustand wirft ein schlechtes Licht auf alle Hundehalter, trifft allerdings nur diejenigen zurecht, die dies ohne weiteres zulassen, aber diejenigen Hundehalter, die vorbildlich die Hinterlassenschaften ihrer Hunde beiseitigen, vollkommen zu Unrecht.

Wir appellieren nochmals ausdrücklich an alle Hundehalter, die sich diesbezüglich nicht in der Pflicht gesehen haben, den Hundekot ihrer Hunde auch unverzüglich wieder zu beseitigen; die Stadt Monheim hat diesbezüglich an verschiedenen Stellen im Stadtbereich so genannte „Hundklos“ aufgestellt, um den Hundehaltern das Sauberhalten der öffentlichen Flächen zu erleichtern. Wenn hier schon zusätzlich öffentliche Mittel aufgewandt wurden, dürfte auch von den Hundehaltern erwartet werden, dieses Angebot im Interesse eines sauberen Stadtbildes in Anspruch zu nehmen.

Sollten Hundehalter zum wiederholten Male mit der Nichtbeseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde festgestellt werden, wird die Stadt auch in Erwägung ziehen, gegen diese Personen ggf. Ordnungswidrigkeitsverfahren in die Wege zu leiten. Wir hoffen aber dennoch, dass die Stadt zu derartigen Maßnahmen nicht greifen muss, sondern jeder Hundehalter so viel Verantwortungsbewusstsein für ein sauberes Ortsbild mitbringt, dass die festgestellten Verunreinigungszustände in den letzten Wochen der Vergangenheit angehören.

Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der TÜV Augsburg führt auch in diesem Jahr wieder eine Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen im Bereich der Stadt Monheim durch.

Landwirte, die hierfür Anmeldeformulare (TÜV-Karten) benötigen, können diese im Rathaus Monheim, Zimmer-Nr. 2, während der üblichen Amtsstunden abholen.

Spätester Abgabetermin für die TÜV-Anmeldung ist der **02.03.2015**.

Bei der Abgabe der Anmeldekarte ist die Gebühr für das Rückporto in Höhe von **EUR 0,45** zu entrichten (bar oder Briefmarke).

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Paar schwarze Fingerhandschuhe	KW 3	Monheim, Reisachstraße
1 Damen Armbanduhr S. Oliver	28.01.2015	Hallenbad Monheim

Schulnachrichten

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- 05.02. zum 70. Geburtstag
Herr Leyk Rainer, Nürnberger Straße 13
- 05.02. zum 84. Geburtstag
Herr Roßkopf Kaspar, Itzing
Oberbuck 30
- 06.02. zum 84. Geburtstag
Herr Bauer Michael, Donauwörther Straße 40
- 06.02. zum 70. Geburtstag
Frau Scharla Liselotta, Hubertusstraße 19
- 08.02. zum 81. Geburtstag
Frau Aurnhammer Walburga, Hagenbuch 2
- 08.02. zum 90. Geburtstag
Herr Schneck Josef, Weilheim
Bachgasse 11
- 09.02. zum 79. Geburtstag
Frau Gebhart Anna, Am Priel 7
- 09.02. zum 71. Geburtstag
Frau Hutta Gertraud, Flotzheim
Pfarrer-Frank-Straße 8
- 09.02. zum 70. Geburtstag
Frau Zeuschner Brigitta, Habichtstraße 30
- 11.02. zum 85. Geburtstag
Frau Bröckl Brigitta, Itzing, Windgasse 17
- 11.02. zum 85. Geburtstag
Herr Gebhardt Egor, Itzing, Am Biberfeld 16
- 12.02. zum 80. Geburtstag
Frau Unger Apollonia, Rehau
Weilheimer Straße 8

Verschiedenes aus der Schule

Betriebserkundung bei Bühler Motor

Die Haupt- bzw. Mittelschule ist eine weiterführende Schule, die einen unmittelbaren Zugang zur Arbeitswelt eröffnen soll. Einen breiten Raum nimmt dabei auch der unmittelbare Kontakt zur Arbeits- und Wirtschaftswelt ein. So sieht der Lehrplan im Fach AWT für die neunte Klasse die Erkundung eines Industriebetriebs vor. Da seit dem letzten Schuljahr ein Partnerschaftsabkommen zwischen der Mittelschule Monheim und der Firma Bühler Motor besteht, lag es auf der Hand, einen Einblick in die Strukturen gerade dieses Betriebes zu gewinnen.



Unter der Anleitung der Klassenlehrer Ralf Giegerich und Rainer Keßler wurden zu den Themenkomplexen Betriebsspiegel sowie technologischer, sozialer und beruflicher Aspekt auch zum Bereich Ökologie und Arbeitssicherheit in Gruppen Fragekataloge erarbeitet. Werksleiter Harald Krug und Personalchef Alfred Möbius stellten zunächst das Unternehmen vor. Bei einem Rundgang durch das Werk wurden die Produktionsabläufe verdeutlicht. In einer abschließenden Fragerunde konnten noch verschiedene Details zu den Erkundungsaufträgen

Herzliche Einladung zum Aschermittwochsgottesdienst für Kinder



Am Mittwoch, 18.02.2015, findet um 16.00 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche ein Aschermittwochsgottesdienst für Kinder statt.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch,

Lydia Pfefferer und das Kigo-Team

geklärt werden. Die Ergebnisse wurden von den Gruppen auf Plakaten festgehalten und bei einer Präsentation der Klasse auch in Form von Kurzreferaten vorgestellt.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei der Firma Bühler Motor, insbesondere bei Herrn Krug und Herrn Möbius, für eine anschauliche, schülergerecht aufbereitete, interessante und vor allem lehrreiche Betriebserkundung bedanken.

Die Fotos zeigen Schüler mit Harald Krug (rechts) und Alfred Möbius, die wichtige Eckdaten zum Betrieb darlegen (Foto oben). Theoretische Erkenntnisse wurden dann an den Produktionsstätten vertieft.

Besuch der dritten Klassen bei der Feuerwehr

Die Klassen 3a und 3b mit ihren Klassenlehrerinnen Carmen Völklein und Martina Roßkopf besuchten den Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr in Monheim. Dort wurden sie vom 1. Kommandant Tobias Ferber empfangen, der im Folgenden bei seinen Ausführungen von Hanna Bühlmaier, Christian Höhle und Videka Dalibor unterstützt wurde. In einem allgemeinen Teil wurden die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr erklärt. Martina Roßkopf stellte sich dann als „Anschauungsobjekt“ und ließ sich mit der kompletten Ausrüstung eines Feuerwehrmannes ausstatten. Der Ablauf eines Einsatzes vom Anruf bei der Leitstelle bis zum Einsatzort wurde mittels eines Filmes verdeutlicht. Die Funktionen eines Feuerwehrautos konnten die Kinder aus nächster Nähe in Augenschein nehmen, da alle einsteigen durften. Als Beispiel für die Wartungsarbeiten wurden die Schläuche mit einer Maschine gewaschen. Zum krönenden Abschluss durften alle mit den Einsatzautos zur Schule zurückfahren. Schüler und Lehrerinnen möchten sich auf diesem Weg noch einmal für das Entgegenkommen der Monheimer Feuerwehr bedanken.



Erfolgreiche Auftaktveranstaltung unserer Schülerfirma

An der Grund- und Mittelschule Monheim gibt es seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 eine neue Variante unserer Schülerfirma. Sie wird momentan gebildet aus den engagierten Schülerinnen und Schülern der siebten Klasse und hat sich zum Ziel gesetzt, nach den Prinzipien marktwirtschaftlich vorgehender Betriebe Einnahmen für unsere Schule zu erwirtschaften.

In einem ersten Projekt führten die Jungen und Mädchen unserer Firma eine Verlosungsaktion auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt durch: Großzügige Eltern hatten zuvor eine beträchtliche Anzahl von attraktiven Spiel- und Gebrauchsgegenständen gespendet, die nach kurzer Zeit an viele glückliche Gewinner der Verlosung weitergegeben werden konnten.

Diese gelungene Aktion brachte der Schülerfirma den bemerkenswerten Gewinn von 294 € ein.

Auf gemeinsamen Beschluss aller beteiligten „Firmenmitarbeiter“ aus der Klasse sieben wird die erwirtschaftete Summe unserer Grund- und Mittelschule zur hausinternen Verwendung zur Verfügung gestellt. Nach Auskunft des Schulleiters, Anton Aurnhammer, wird ein Teil des Betrages der Mittagsbetreuung zugute kommen, ein weiterer fließt in die Sparte „außergewöhnliche Aufwendungen“, wo von Fall zu Fall sowohl Schülerinnen und Schüler unseres Hauses als auch vor kurzem aufgenommene Kinder aus Asylantenfamilien gefördert werden können.



Nistkästen gebaut

Als Beitrag für den Artenschutz fertigten Schüler aus der siebten Klasse im Technikunterricht bei Lehrer Bernhard Frey Nistkästen an. Neben theoretischen Anforderungen wie dem Lesen von Plänen oder dem Umsetzen von Maßstäben wurden auch das Arbeiten mit Holz und Kupferblech sowie das Anbringen von Verschraubungen und das Bohren (für die Einfluglöcher) geübt.



Kindergartennachrichten

Auf dem Weihnachtsmarkt



Beim Stand des Kindergartens auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt war diesmal einiges geboten. Dort gab es wunderschöne von den Mamis und Erzieherinnen gebastelte Dekoration aus Naturmaterial für Weihnachten günstig zu erwerben. Dabei waren z. B. wunderschöne Türkränze, stimmungsvolle Teelichter, Engel aus Tannenzapfen und Holztannenbäume mit Zapfen, Holz und Rinde dekoriert. Auch für Leib und Seele war diesmal gesorgt. Den Eltern schmeckte Hot Aperol und frische, gebrannte Mandeln. Für die Kleinen gab es Kululu und selbst gebackene Lebkuchen-Herzen und –Nikoläuse. Außerdem gab es für die Kinder noch eine Bastelstation, wo sie aus kleinen Ton-Blumentöpfchen Vogelfutterglocken basteln konnten. Herzlichen Dank nochmal an alle fleißigen Helfer, Bastlerinnen, Verkäufer und Organisatoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Erlös von über 800 € kommt komplett den Kindern des Monheimer Kindergartens und der Krippe zu Gute. (Tanja Rosskopf)

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4280M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 03.03.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4282M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Siehe Kurs 4280M. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 14.04.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Montag, 20.04.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00 Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Dienstag, 24.02.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4411M Wirbelsäulengymnastik

Wegen Krankheit der Kursleiterin Petra Kramer ist neuer Kursbeginn erst am Donnerstag, 12.02.2015, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Schindlerhaus mit der Kursleiterin Silke Huber. Der Kurs ist ausgebucht!!!

4502M Let's Dance für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Tanzrichtung Showtanz. Erlernen einer Choreographie, in der ihr euch selbst mit einbringen könnt. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 16:45-17:30 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein



Freie Plätze 1. Semester 2015

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

1250M Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung

Ein Verkehrsunfall oder ein Schlaganfall kann jeden von uns unerwartet treffen und schwere, dauerhafte Schäden hinterlassen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wer für Sie sorgt, wenn Sie eines Tages Ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können? Es kann ein Skript für € 10 und ein Notfallordner für € 15 erworben werden.

1 x ab Dienstag, 10.03.2015, 18:30-21:00 Uhr, € 17,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Dipl.-Oec. Dr. jur. Hans-P. Aurnhammer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wemding

3236M Business Englisch A1/A2

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse im allgemeinen sowie berufsbezogenen Englisch. Sie verwenden Englisch praxisnah und berufsbezogen. Rollenspiel, Partner files und viele zusätzliche Übungen festigen das Gelernte. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen willkommen. Es wird mit keinem Buch gearbeitet, sondern speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kursteilnehmer eingegangen.

10 x ab Samstag, 07.02.2015, 16:15-17:45 Uhr, € 74,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Edwin Dautovic, VHS-Dozent/VHS-Dozent

3239M Englisch A1 für Anfänger - Fortsetzung II

Sie wollten schon immer mal Englisch lernen? Dieser Kurs ist speziell für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen geeignet. Mit dem ausgewählten Lehrbuch lernen Sie in langsamen Schritten, sich im Alltag auf Englisch auszudrücken. Great! A1 ab Lektion 10. 10 x ab Samstag, 07.02.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 74,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Edwin Dautovic, VHS-Dozent/VHS-Dozent

4024M Yoga – im Rhythmus des Atems

Mit Yogaübungen im Fluss des eigenen Atemrhythmus ankommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

6 x ab Dienstag, 17.03.2015, 09:00-10:30 Uhr, € 42,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4503M Let's Dance für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Siehe Kurs 4502M. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30-18:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

Neu: Zusätzlicher Kurs wegen großer Nachfrage**4504M Let's Dance für Kinder von 5 bis 6 Jahren**

Wir tanzen auf moderne Kinderlieder. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8

8 x ab Freitag, 27.02.2015, 13:30-14:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

4505M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreierte damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 24.02.2015, 18:15-19:15 Uhr, € 56,00, Stadthalle Monheim, - Christin Golibruch, Ergotherapeutin

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

10 x ab Montag, 02.03.2015, 19:15-20:30 Uhr, € 62,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5201M Papierzauberei im Frühling - falten mit Kindern

Gemeinsames Papierfalten macht Spaß! In diesem Kurs können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern (4 bis 8 Jahre) oder Kinder alleine ab 8 Jahren unterschiedliches zum Thema Frühling falten. Dekorationen für die Wohnung, persönlich gestaltete Osterpost, kleine Geschenkkörbchen oder auch Tischkarten lassen sich kinderleicht mit einfachen Origamiarbeiten gestalten. Eine reiche Papierauswahl ist vorhanden, auf Wunsch kann Papier auch einzeln zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 3 € Materialkosten. HTNZ: 8.

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 14:00-15:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

5405M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach Absprache vier Wochen später von 19.00 bis 22.00 Uhr. Mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld (ab 10,- € je nach Materialverbrauch). HTNZ: 6.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 09:00-13:30 Uhr, € 31,00, Bahnhofstr. 33, Fünfstetten - Sonja Häusler, VHS-Dozentin

5813M Trommelkurs für Erwachsene - Anfänger

Der Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren und Spaß zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken und einfache Rhythmen erarbeitet. HTNZ: 10

1 x ab Samstag, 14.02.2015, 15:00-16:30 Uhr, € 9,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5821M Keyboard für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben das Keyboardspielen zu erlernen. Mitzubringen ist ein Keyboard. Buch wird beim Zustandekommen des Kurses mitgeteilt

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5823M Keyboard für Fortgeschrittene

Wir erweitern das Melodiespiel mit der rechten Hand. Die linke erlernt einen neuen Akkord, das Rhythmusspiel wird abwechslungsreicher. Voraussetzung: rechte Hand Tonumfang c-a, linke Hand Akkorde C,G,F. Keyboard u. Buch bitte mitbringen.

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern das Akkordeonspiel erlernen wollen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Wiedereinsteiger können gut in den Kurs integriert werden. Akkordeonschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Mitzubringen ist ein Akkordeon.

10 x ab Dienstag, 03.03.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

5841M Harfe-Schnuppern

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5. 1 x ab Freitag, 17.04.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

7101M Bald kommt der Osterhase! – Kochkurs für Kinder von 6 -12 Jahren

Leckere Gerichte rund um das Osterfest, die leicht nachzukochen sind und prima schmecken. Bitte mitbringen: Schürze,

Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 21.03.2015, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7110M Brot backen

Brot selber backen ist leicht zu lernen. In dem Kurs gibt es einen kleinen Querschnitt durch die riesige Brotauswahl, z.B. Sauerteigbrot, süßes Hefebrot, italienische Focaccia, Knäckebrötchen ... Während das Brot im Ofen ist, machen wir verschiedene Brotaufstriche. Mitbringen: Verpackungsmaterial, Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Mittwoch, 18.03.2015, 18:00-22:00 Uhr, € 31,00 (inkl. 7,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7112M Honig – Leckerei, Medizin und Kosmetik in einem

Honig ist ein Naturprodukt, dessen Zusammensetzung von vielen verschiedenen Faktoren abhängt – das schmeckt und riecht man! Woraus er genau besteht und wissenswertes rund um den Honig erfahren Sie in diesem Kurs. Viele einfache Köstlichkeiten lassen sich mit Honig selbst herstellen. Konfekt, Marzipan und Gebäck bekommen durch Honig eine besondere Note. Auch in der Naturkosmetik und in der Naturheilkunde spielt Honig eine große Rolle. Lernen Sie die vielfältigen Anwendungsgebiete kennen. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 16:00-17:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Renate Röding, Erzieherin, Imkerin

7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüseplatte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillenpudding. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 21.04.2015, 18:00-21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7191M Vegane Küche – Herzhaftes für Einsteiger

Wir kochen Herzhaftes für Einsteiger aus Soja: gefülltes Gemüse, einfache Sojaburger in Variationen für jeden Tag und jeden Anlass, Sojageschnetzeltes mit Sojarahmsoße.

1 x ab Montag, 16.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7193M Vegane Küche – Süße Genüsse

Nachspeisen und süße Snacks – tierproduktfrei: Griesschnitten, Sojaquarkspeise, Energiebällchen, Schokopudding und Tiramisu – süße Träume. 1 x ab Donnerstag, 19.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen.

1 x ab Donnerstag, 26.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliche zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vortrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 23.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7561M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Drei Workshops zum Thema „dem Leben eine neue Richtung geben! - Energiezentren und Blütenessenzen“. Die Lehre unserer Energiezentren beschäftigt sich mit den einfachen Themen des Menschseins. Detaillierte Beschreibung im Monheimer Programm finden Sie im Internet unter www.vhs-don.de. Mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 14:00-17:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7563M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 11.03.2015, 19:00-22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7565M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 15.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

Vortrag:

7803M Schmerzlinderung - Mehr Lebensqualität durch Selbstakupunktur

Freitag, 27.02.2015, 18:30-21:00, Grund- und Mittelschule Monheim, Eintritt 4,00 Euro

Ihr Körper kann es, hat nur vergessen, wie es geht. Viele Menschen leiden unter Schmerzen, Kraftlosigkeit, Schlafstörungen, Depressionen und vielem mehr. Abhilfe verspricht hier die traditionelle Akupunktur. Eine Alternative dazu ist die Pflasterakupunktur. Nadel- und wirkstofffrei!

Wir stellen Ihnen die Vorteile und Wirkungsweise der modernen Pflasterakupunktur vor, die jeder zu Hause und unterwegs anwenden kann. Im Praxisteil haben Sie die Möglichkeit, unter Anleitung die Pflaster an sich selbst oder Ihrem Partner zu testen. Materialkosten: 3,00 € pro Pflaster. Anmeldung erforderlich! Referenten: Jürgen Trapp und Birgit Gaus, Persönlichkeitstrainerin

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Februar					
So.	01.	14:00	FG Gailachia	Familien-/Seniorenprunksitzung	Stadthalle
Mi.	04.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz Monheim	Vereinstreffen	GH. Zum Max
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Fr.	06.	20:00	Jagdgenossensch. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	07.		TSV Fußball	Firmen-Turnier	Sporthalle
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	20:00	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Sa.	07.		FC Weilheim-Rehau	Faschingsball	
Sa.	07.	19:30	Liederkranz	Faschingsball	Vereinsheim
Sa.	07.		VGF Wittesheim	Tagesskifahrt	„Wilder Kaiser“
So.	08.		TSV Fußball	Jugend-Turnier	Sporthalle
Di.	10.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Do.	12.		FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	Sportheim Weilheim
Do.	12.	20:00	FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
Fr.	13.		Imkerverei	Treffen der Imkerpaten	Lehrbienenstand
Fr.	13.	16:00	Liederkranz	Kinder- und Jugendfaschingsball	Vereinsheim
Sa.	14.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
So.	15.		FF Rehau	Kinderfasching	
So.	15.		FF Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Dorfplatz Weilheim
Di.	17.	14:00	FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	17.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Di.	17.	10:00	VGF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	17.	19:00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Do.	19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	19.	19:30	Liederkranz	Traditionelles Fischessen	Vereinsheim
Sa.	21.		Kolping Monheim	Bezirkshallenfußballturnier	Herrieden
Sa.	21.	19:45	SKV Flotzheim	Preisschafkopfen	GH Leinfelder
Sa.	21.		Jagdgenossensch. Rehau	Jagdversammlung	GH Steinbuck
Sa.	21.	20:00	FF Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Mo.	23.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Do.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Fr.	27.	20:00	FF Monheim	Generalversammlung	FW-Haus
Fr.	27.		Imkerverei	Treffen der Imkerpaten	Lehrbienenstand
Fr.	27.	20:00	SKV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	28.		FF Rehau	Winterschulung u. Kesselspeckessen	FW-Haus
Sa.	28.	20:00	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	28.	19:30	Jagdgenossensch. Weilheim	Jagdgenosenschaftsversamml.	GH Rosenwirth
März					
Mo.	02.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Mi.	04.	19:00	Imkerverein	Fachberater Johann Fischer	Lehrbienenstand
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	05.	19:30	Kath. Frauenbund	Mutter-Kind-Fortbildung	Haus St. Walburg
Do.	05.	19:30	Pfarrei Monheim	Missio-Info-Abend	Haus St. Walburg
Do.	05.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Do.	05.	20:00	Liederkranz	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.-So.	07.-08.		VGF Wittesheim	2-Tagesskifahrt	Saalbach- Hinterklemm

Kirchliche Nachrichten

Sa 7.2. Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Kölburg – Patroziniumsfest St. Apollonia

So 8.2. 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Sa 14.2. Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 15.2. 6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg
10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Termine

Di 10.2. 20.00 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung Weilheim
Mi 11.2. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Do 12.2. 19.30 Uhr Pfarrhaus: Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim
So 15.2. 10.00 Uhr Haus St. Walburg: Kinderkirche
Do 19.2. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag: Priesterweihe und Primiz von H. Kaplan Laurent Koch

Schülergottesdienste:

Mi 11.2. 16.00 Uhr Wittesheim
Mi 18.2. 16.00 Uhr Monheim
mit Aschenauflegen
gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

15.2. 10 Uhr Peterskapelle
1.3. 9 Uhr Peterskapelle
(Abendmahl)

Kindergottesdienst

8.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

9.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
23.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten ist jedermann/frau herzlich zu einem „Kirchenkaffee“ im Haus Martin Luther eingeladen.

Bücherstube

Die Bücherstube im Haus Martin Luther kann immer nach den Gottesdiensten aufgesucht werden.

Vereine und Verbände

FC Weilheim-Rehau

Jahresmitgliederversammlung



Die anwesenden Geehrten für Vereins- und Verbandsmitgliedschaft, sowie die geehrten Fussballer des FC Weilheim-Rehau

Vorsitzender Marco Singer begrüßte die anwesende Mitglieder, darunter besonders Bürgermeister Günther Pfefferer, Stadtrat und Ortssprecher Michael Schuster, sowie eine Abordnung des Partnervereins TSV Gundelsheim.

Zuerst ging der Vorstand Marco Singer auf die Faschingsveranstaltungen 2014 ein. Am Sportlerball und Weiberfasching konnten viele Gäste begrüßt werden die ordentlich Stimmung machten.

Auch das Pfingstturnier 2014 war wieder ein voller Erfolg da auch das Wetter überragend war. Singer berichtete auch über die kurzfristige Umbesetzung des Jugendleiters da Johannes Meyr wegen eines Studiums im Ausland ist. Diese Position konnte durch JFG Trainer Robert Roßkopf sehr gut ersetzt werden. Auch die jedes Jahr stattfindende Sonnwendfeier am Spielplatz war wieder mal sehr gemütlich. Im Herbst so berichtete Singer konnte die Küche sowie die Toiletten des Sportheims erfolgreich renoviert werden.

Am Weihnachtsmarkt der jährlich am Dorfplatz stattfindet wurden die Kinder von Nikolaus Christoph Pleger und Knecht Ruprecht alias Christoph Stange mit Geschenken versorgt. Auch die Weihnachtsfeier mit Tombola des FC Weilheim-Rehau war ein voller Erfolg.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Singer besonders der Stadt Monheim für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Investitionsmaßnahmen. Ebenfalls bedankte er sich beim zuständigen Platzwart, der Sportheimwirtin und ihren Helfern sowie allen die zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Zuletzt dankte Singer dem Partnerverein TSV Gundelsheim für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Kassier Robert Roßkopf konnte wieder den erfolgreichen Abbau von Verbindlichkeiten melden wobei hier die Verbindlichkeiten für die PV-Anlage eingeschlossen sind, ohne die Schulden für die PV-Anlage hätte der Verein positiven Kassenbestand.

Karlheinz Vogel, der die Kasse zusammen mit Winfried Rosenwirth geprüft hatte, lobte den Kassier für seine sehr gute, übersichtliche Kassenführung.

Spartenleiter Klaus Berger konnte dieses Jahr über eine etwas ruhigere Rückrunde 2014 mit wichtigen Siegen gegen Löpsingen und dem Klassenerhalt in Mönchsdeggingen berichten. So kam am Ende ein guter 8ter Platz mit 25 Punkten zustande. Die 2te Mannschaft konnte eine sehr gute Runde mit dem 4ten Platz und 39 Punkten belohnen. Zur Vorbereitung auf die Hinrunde konnten 4 neue Spieler begrüßt werden.

Die Jugendspieler Michael Adis und Johannes Meusel sowie Neuzugang Mario Dürnberger und Rückkehrer Patrick Meyr. Die Hinrunde konnte letztendlich auf Platz 9 mit 17 Punkten abgeschlossen werden. Die Reserve machte es wesentlich besser und wurde 2ter mit 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer. Berger bedankte sich bei dem scheidenden Trainer Markus Schuster der zur Winterpause durch Georg Urban abgelöst wird. Zum Schluss bedankte der Spartenleiter sich beim Partnerverein TSV Gundelsheim sowie allen die zum Gelingen des Spielbetriebs beitragen.

Da sich Jugendleiter Johannes Meyr derzeit in einem Auslandssemester in Wales befindet wurde der Bericht von JFG Trainer Robert Roßkopf übernommen. Roßkopf betonte das es ein sehr intensives Jahr war, was vor allem am Beitritt des TSV Monheim in die JFG Jura sowie an der Gründung einer G-, F- und E-Jugend lag. Die Jugendmannschaften belegten allesamt Plätze im Mittelfeld wobei bei der B-Jugend soeben der Abstieg abgewendet werden könnte. Erfreulicheres hatte Roßkopf über das Landratspokalfinale der A-Jugend das in Weilheim stattfand zu berichten. Vor 300 Zuschauern konnte der TSV Nördlingen in einem packenden Spiel durch das Elfmeterschießen besiegt werden. Leider musste auch über einen allgemeinen Trainermangel, vor allem bei der C-Jugend, sowie eine geringe Wertschätzung gegenüber den Trainern gesprochen werden. Zusätzlich zu dieser wenig erfreulichen Situation gibt es in der JFG Vorstandschaft im März Neuwahlen wobei 7 langjährige Vorstandsmitglieder das Amt niederlegen werden und diese Positionen neu besetzt werden müssen.

Danach konnten einige Mitglieder für langjährige Vereinstreue und Spieler für ihre Einsätze geehrt werden.

Spielerehrungen: David Singer für 200 Einsätze, Bastian Roßkopf, Christoph Stange, Alexander Lang, Martin Hoser, für je 250 Einsätze. Robert Roßkopf und Martin Braun für 300 Einsätze

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Berger, Josef Fleischmann, Josef Dollinger sowie Bürgermeister Günther Pfefferer. Für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Johannes Meyr und Gabriele Lang

die Ehrennadel in Gold/Silber für 40 Jahre Sportverbands-Mitgliedschaft erhielten Xaver Färber, Ludwig Hirschbeck, Franz Köttel, Georg Melbig, Helmut Roßkopf

die Ehrennadel in Silber für 30 Jahre: Norbert Ferber, Emmi Luderschmid, Edeltraud Mayer, Carmen Meusel, Karl Meyer, Jürgen Müller und Maria Schuster

Anschließend bedankte sich Bürgermeister Günther Pfefferer bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und betonte wie wichtig solch ein Ehrenamt sei, da es eine enorme Stütze für Gesellschaft darstellt. Da auch Pfefferer für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt wurde blickte er noch kurz in die Vergangenheit wobei ihm sein erstes Spiel für den FC Weilheim-Rehau einfiel. Ein Derbysieg gegen den SV Otting gehörte auch damals schon zum höchsten der Gefühle. Er wünschte den Fußballern noch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde.

Danach hatte wieder Vorstand Singer das Wort und blickte noch auf das kommende Jahr 2015. Hier stehen wieder einige Investitionen und Feste an die gemeinsam bewältigt werden müssen.

Singer bedankte sich noch bei seinen Vorstandskollegen für ein sehr erfolgreiches Jahr und beendete die Sitzung mit dem Zitat: „Auf dieser Welt musst du nicht nach Erfolg streben. Keinen Fehler begangen zu haben ist auch schon ein Erfolg.“

(Bastian Roßkopf, Schriftführer)

Jahresabschlussfeier der Monheimer SPD



Zu einer besinnlichen Jahresabschlussfeier begrüßte der neu-gewählte Vorsitzende, Daniel Hauer, die Mitglieder, Freunde und Gönner der Monheimer SPD, sowie den ehemaligen Stadtrat Rudi Nigel, die amtierenden Stadträte Christine Scheuenpflug und Norbert Meyer und die SPD-Abgeordnete des Deutschen Bundestages Gabriele Fograscher.

Im Jahresrückblick ging Hauer auf die abgelaufenen Wahlen ein, wobei die SPD durchwegs gute Ergebnisse erzielte und Christine Scheuenpflug ein weiteres Mandat im Stadtrat erreichte. Auch wünschte sich der Vorsitzende, dass Asylbewerber besser integriert werden.

Gabriele Fograscher bedankte sich beim Ortsverein für die großartige Unterstützung bei den vergangenen Wahlen und betonte, dass im Bundestag die treibende Kraft von den SPD-geführten Ministerien ausgehe. Als Beispiele nannte sie die Einführung von Mindestlohn, Mütterrente und die mögliche Rente mit 63 Jahren. Bei der Kreistagswahl ging die absolute Mehrheit der CSU verloren, was jetzt ein effektiveres Arbeiten ermöglicht, da der Haushalt transparenter gehalten wird und jetzt alle Fraktionen informiert und zur Beratung herangezogen werden. Mit dem Slogan „Heimat ist da, wo man sich wohlfühlt“, wünschte Gabriele Fograscher weiterhin eine gute Zusammenarbeit und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr.

Der stellvertretende Vorsitzende, Johann Enderle, bedankte sich bei Heinz Gabsa für dessen überaus aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft der Monheimer SPD und überreichte ihm eine Gedenkmünze von Willy Brandt.

Mit einem Gedicht leistete Monika Ullrich einen netten Beitrag zu dieser gemütlichen und besinnlichen Feier.

Als besonderer Leckerbissen zeigte sich, bei einem kleinen Konzertbeitrag, der Gesang von Melanie Blank, die begleitet wurde von Norbert Meyer auf der Gitarre und von Armin Meyer auf der Kachon (Kistentrommel).

Abschließend bedankte sich Daniel Hauer für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünschte allen ein zufriedenes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr. (Bericht: Norbert Meyer)

Kolpingsfamilie Monheim

Ausflug nach Dresden

Wie bereits bei der Weihnachtsfeier kurz gegenüber unseren Mitgliedern vorab bekannt gegeben, beabsichtigen wir (bei ausreichenden Anmeldungen) vom 11.04. bis 12.04.2015 nach Dresden zu fahren. Neben der Zeit zur freien Verfügung stehen eine zweiteilige Stadtführung (an 2 Tagen) und evtl. ein Erlebnis-Abendessen im Pulverturm auf dem Programm. Übernachten werden wir im IBIS-Hotel in der Prager Straße (mitten in der Stadt).



Geplanter Ablauf:

Samstag, 11. April 2015:

- 06:00 Uhr: Abfahrt an der Stadthalle
- Anreise nach Dresden (mit Bord-Frühstück)
- nach Ankunft: Stadtführung (Teil 1)/ ca. 2,5 Std.
- anschl. Freizeit sowie Bezug der Hotelzimmer
- 18:00 Uhr: Gottesdienst in der Kathedrale zu Dresden
- 19:30 Uhr: evtl. Erlebnis-Abendessen im Pulverturm
- freie Gestaltung/ Nachleben

Sonntag, 12. April 2015:

- 09:00 Uhr: Stadtführung (Teil 2)/ ca. 2,5 Std.
- anschl. freie Zeit/ Gestaltung, z.B. zum Flanieren in Dresden, am Elbufer, Einkehr in Cafes, Museumsbesuch, Besichtigung der/ Besteigung des Turmes der Frauenkirche, des Rathauses, etc.)
- ca. 15:00 Uhr: Rückfahrt (mit kurzer Kuchenpause)
- ca. 21:00 Uhr: geplante Ankunft in Monheim

Leistungen und Kosten:

- Preis für Fahrt im 4-Sterne-Luxusreisebus mit Bord-Frühstück, Stadtführung und Übernachtung im 3-Sterne-Hotel IBIS Dresden mit Frühstück: 118,00 € pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 19,00 €)
- evtl. Erlebnis-Abendessen im Pulverturm: ca. 41,00 €
- kleiner Imbiss (unterwegs): ca. 5,00 €

Zu diesem Ausflug laden wir ALLE herzlich ein. Neben unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern der Kolpingsfamilie freuen wir uns **auch** über Anmeldungen von **Nichtmitgliedern**.

Weitere Informationen gibt es unter den Veranstaltungen und Terminen im Internet oder bei der zweiten Vorsitzenden, Regina Schiffelholz:

E-Mail: regina.schiffelholz@kolping-monheim.de
Telefon: 09091/ 707

Frauenkolping: Faschings-Kegeln

Am Mittwoch, den 28. Januar trafen sich etliche Kolpingfrauen, verschönert mit Hüten zum traditionellen Faschingskegeln der Kolpingsfamilie. Es war ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend und schon bald stellte sich heraus, wer die Kegelqueen war. Wird aber nicht verraten. Unsere Helga leitet wie ein Profi durch den Abend und stellte uns ein Spiel nach dem anderen vor. Alle gaben ihr Bestes und verbrachten so einen sehr kurzweiligen Abend miteinander. Wir freuen uns alle aufs nächste Jahr.



Veranstaltungen und Termine:

Das Halbjahresprogramm für 2015 wird derzeit aufgestellt und voraussichtlich in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung wieder als ganzseitige Übersicht (zum Heraustrennen und Aufbewahren) veröffentlicht.

Am Samstag, den **21. Februar** findet in Herrieden das traditionelle **Hallenfußball-Turnier des Bezirks** statt. Bezüglich Fragen und Ablauf bitte direkt an Vorstandschaftsmitglied, Armin Meyer wenden.

Wegen weiterer Informationen und Termine bitte auch regelmäßig unseren Internetauftritt besuchen – Danke.

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]

Katholischer Frauenbund

Aktion Hoffnung und Katholischer Frauenbund unterstützen Frauenhaus in Ecuador



Die "aktion Hoffnung" und der Katholische Frauenbund Monheim veranstalteten einen großen Secondhand-Faschingsbasar im Haus St. Walburg in Monheim. Auf über 100 qm fanden Freunde der närrischen Zeit tolle Kostüme und Glitzerkleidung, sowie nostalgische Mode aus den 70er und 60er Jahren. Mit dem Reinerlös unterstützen die Organisatoren das Frauenhaus Maria Amor in Cuenca, Ecuador. Die Besucher hatten nicht nur die Möglichkeit, Faschingsmode einzukaufen, sondern sie konnten auch gut erhaltene saubere Kleidungsstücke abgeben. Das Konzept des Secondhand Faschingsmarktes kombiniert so den ökologischen Umgang mit Mode und das Engagement für Entwicklungsprojekte in der Einen Welt. (H.Zinsmeister)

EINLADUNG ZUM

VGF-BALL

mit diversen lustigen Einlagen*

Leute hört gut zu,
ein Jahr vergeht ja wie im Nu,
der Fasching kommt, wir laden ein,
zum VGF nach Wittesheim.

am Samstag, den 14. Februar 2015
im Gasthaus Strauß, Wittesheim
Beginn 20:00

Mit der Partyband „Trio Herzblatt“
hurra,
ist die Stimmung ruck-zuck da.
Die 6 Euro Eintritt nun,
haben Keinem weh zu tun.



Auf Euer Kommen
würde sich der VGF sehr freuen

SKV Flotzheim

Jahreshauptversammlung SKV Flotzheim-Kreut

Liebe Vereinsmitglieder,
zur Jahreshauptversammlung des SVK Flotzheim am
27.02.2015, Beginn 20:00 Uhr, ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers u. Vorstandshaft
6. Vorschau Jahr 2015
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

TSV Monheim

TSV-Fußballjugend als Eskorte beim FCA

Ein wohl einmaliges und unvergessliches Erlebnis hatten die Fußballer der F-Jugend des TSV Monheim. Beim Bundesliga-spiel FC Augsburg gegen die TSG Hoffenheim durften die jungen Fußballer unmittelbar vor Spielbeginn mit den Profis aufs Feld laufen und von dort den Fans im fast ausverkauften Stadion zuwinken. Rund eineinhalb Stunden vor Spielbeginn wurden wir von einem Mitarbeiter des FCA in die Katakomben des Stadions geführt, welche ansonsten für Fans nicht zugänglich sind. Dort konnten wir uns umziehen und bekamen eine erste Einweisung. Nachdem die Trainer- und Ersatzbank der Profis ausgiebig getestet wurde, begaben wir uns im Innenraum auf

eine Stadionrunde. Anschließend warteten wir zuerst in der Mixed-Zone und dann im Spielertunnel, bevor jedes Kind an der Hand eines Profis (leider im dichten Schneetreiben) aufs Feld geführt wurde.



Nach dem Umziehen konnten wir auf Einladung des FCA das Spiel noch von der Tribüne aus verfolgen und bejubelten bei einer Stadionwurst einen erfreulichen FCA-Sieg zum Beginn der Rückrunde der Bundesliga. (Peter Dworschak)

**Bei
uns werben Sie
richtig!**

www.wittich.de

Lumpiger Donnerstag



Münchener G'schichten
A bayrisch rockige PartyBand.



www.mg-band.de

am **12. Februar 2015**

Wo: Stadthalle Monheim

Einlass: 20 Uhr - Eintritt: 11.- €

ab 16 Jahre (keine Aufsichtszettel)

Wir feiern bis **5.00 Uhr**
mit **DJ Lastround**

Raucherzelt!

Besuch beim Deutschen Eishockey-Meister



Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr lud die Firma Hama die Übungsleiter der Monheimer Turnabteilung in die Ingolstädter Saturn Arena ein. Bei der Begegnung der Deutschen Eishockey Liga (DEL) zwischen dem amtierenden Deutschen Meister Ingolstadt Panther und den Hamburg Freezers bekamen die Monheimer rassiges Eishockey zu sehen. Das ausgeglichene und äußerst spannende Spiel entschieden die Gäste von der Elbe erst im Penaltyschießen mit 4:3 für sich. Die Verköstigung in der VIP-Loge, eine Führung durch die Presseräume und der Besuch der Pressekonferenz nach Spielende rundeten den Ausflug zu einer sehr gelungenen Veranstaltung ab. (Stephan Bertl)

TSV Monheim - Karate

Überragende Ergebnisse bei Schwäbischer Meisterschaft in Sulzberg

Karatekas des TSV Monheim neunmal auf dem Treppchen

Hervorragende und kämpferische Leistungen erreichten die Monheimer Karatekas am Samstag bei der Schwäbischen Meisterschaft in Sulzberg. Schwäbische Meister wurden Janika Martin (Schüler bis 50 kg Kumite) und Sarah Brandner (Kata Jugend). Den zweiten Platz erreichten Lars Schalich (Kinder plus 40 kg Kumite), Tim Brandner (Leistungsklasse bis 67 kg Kumite) und Doan Dang Bao Minh (Leistungsklasse Kumite bis 75 kg). Auch das Kumite Team TSV Monheim 1 mit Tim Brandner, Max Friedl und Hakim Bah erkämpfte sich den 2. Platz. Jeweils die dritten Plätze erzielten Johannes Trüdinger (Leistungsklasse Kumite bis 75 kg), Max Friedl (Leistungsklasse Kumite bis 84 kg) und das Kumite Team TSV Monheim 2 mit Johannes Trüdinger, Doan Dang Bao Minh und Michael Koschta.



Auf dem Bild alle teilnehmenden Karatekas der Wettkampfmannschaft des TSV Monheim mit Trainer Thomas Brandner und Betreuern Peter Trüdinger und Josef Ries.

Foto: Josef Friedl

Bericht: Sabine Meier

Freiwillige Feuerwehr Itzing

Generalversammlung

Sehr verehrte Mitglieder,
zur Generalversammlung, die am Samstag den 28.02.2015 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet, laden wir Euch alle herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenberichte
6. Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Schützenverein Immergrün

Einladung zum Königs- und Preisschießen

Liebe Vereinsmitglieder,
zum traditionellen Königs-, Vereinsmeister- und Preisschießen des Schützenvereins Immergrün Itzing mit dem Luftgewehr, vom **20.02. bis 01.03.2015**, laden wir Sie recht herzlich ein. An den nachstehend aufgeführten Tagen können Sie sich am Wettbewerb beteiligen.

Freitag, 20.02.2015 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 25.02.2015 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 01.03.2015 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Einlage beträgt bei der Schützenklasse 8,— €, bei der Jugendklasse 3,— €. Mit der Einlage sind bezahlt:

3 Schuss Königsscheibe (kein Nachkauf)

3 Schuss Pokal (kein Nachkauf)

4 Schuss Ehrenscheibe (kein Nachkauf)

20 Schuss Punkscheibe (Nachkauf 10 Schuss 0,50 €)

Für die drei besten Blattl sind Preise in Höhe von 15,—/13,—/10,— € ausgesetzt. Die Ehrenscheibe stiftet Otto Krell.

Die Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole nach Ringen kann an allen Schießtagen geschossen werden. Bei Kombination Vereinsmeisterschaft Luftgewehr mit dem Preisschießen sind pro 10 Schuss 0,50 € zu entrichten.

Der Wert der Preise richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung an beiden Wettbewerben.

Mit freundlichem Schützengruß

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Die Königsproklamation mit Ehrungsabend erfolgt am Samstag, den 21.03.2015, 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl gibt es Gulaschsuppe. Es wird bei der Königsproklamation unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Schießwettbewerb ein Überraschungspreis ausgelost!

Vereine Rehau

Unser Danny wurde 25 Jahre

dazu gratulierten recht herzlich Kommandant Ludwig Berger, Vorstand Uwe Ringel, Ortssprecher Markus Mayinger und Bürgermeister Günther Pfefferer.

Sie bedankten sich bei Daniel für die Einbringung in seine Ehrenämter als 2. Kommandant, 3. Vorstand Sandgrubengreunde, der Kirchenverwaltung sowie in das Dorfgeschehen.

Wir wünschen ihm für die Zukunft Glück, Gesundheit u Gottes Segen - bleib so wie du bist. (K. Handschigl)



von links: Kommandant Ludwig Berger, Vorstand Uwe Ringel, Ortssprecher Markus Mayinger, Jubilar Luderschmid Daniel u. Bürgermeister Günther Pfefferer

Jagdgenossenschaft Rehau

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Rehau mit Neuwahlen.

An alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Rehau ergeht Einladung zur Jahresversammlung am 21.02.2015 um 20:00 Uhr im Gasthaus Steinbuck in Rehau.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche u Anträge

Auf euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft sowie die Jagdpächter, Bürgermeister u Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Kreut

Jahresversammlung mit Neuwahlen

Am **Freitag, den 20. März 2015** findet um **20 Uhr**, im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kreut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Protokollverlesung der letzten Versammlung
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
4. Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Jagdvergabe
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
8. Jagdessen

Anschließend findet das Wildessen statt, wozu alle Jagdgenossen und deren Frauen herzlich eingeladen sind.

Die Vorstandschaft

Historisches

Die Alten Brunnen

zur Wasserversorgung in der Stadt

Die ersten Funde welche auf eine Wasserversorgungsanlage in Monheim hinweisen, erblickte der damalige Ziegeleibesitzer und Bürgermeister Mathias Schmiedt, in den dreikantigen offenen Hohlziegel, welche in der von ihm benützten städtischen Lehmgrube am Angerberg gefunden wurden und auf die Römer als deren Hersteller eindeutig hinweisen. Die Dreikantziegel, mit einer Platte abgedeckt oder aufeinander gelegt und aneinander gereiht, ergaben in Lehm gebettet wenn auch einen primitiven, so doch eine sehr brauchbare Rohrleitung in der das Wasser der im Tal liegenden Siedlung bzw. den dort vorhandenen Brunnen zugeführt werden konnte.

Wo die auf Grund der gefundenen Ziegel vermutete Römische Siedlung gestanden, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden.

Die ersten urkundlichen Hinweise über eine städtische Wasserversorgung in Monheim, sind in dem Salbuch von 1600 und 1622 zu finden, in denen zwei Brunnen, der eine in der Oberen Vorstadt, der Pfützbrunnen und der andere in der äußeren Vorstadt, der Petersbrunnen, genannt sind.

Diese beiden Brunnen, die in den beiden Salbüchern nicht um ihrer selbst willen, der Nachwelt überliefert wurden, sind dort lediglich als Orientierungspunkte bei der Häuserbeschreibung aufgeführt worden. Es ist daher mit Recht anzunehmen, dass

zu dieser Zeit in der Innenstadt solche Brunnen vorhanden waren, deren Name und Lage infolge der geschlossenen Bauweise in der Innenstadt aber als Orientierungspunkt bei der Beschreibung der Häuser nicht aufgeführt werden mussten. Ich glaube mit meiner Annahme, dass die bis zum Bau der Wasserleitung noch im Betrieb befindlichen Brunnen, der „Schlossbrunnen beim Amtsgericht“ gegenüber der Gastwirtschaft zum „Goldenen Kreuz“ der „Stadtbrunnen bei der Apotheke“ und auch der Brunnen beim Anwesen 130 (Uhrmacher Fick, Kirchstraße), sowie ein weiterer solcher Brunnen in der äußeren Vorstadt beim Anwesen Nr. 58 (Heuberger) auch seinerzeit schon vorhanden waren, nicht fehl zu gehen.

Alle in Monheim noch vorhandenen aber seit dem Bau der städtischen Wasserleitung im Jahre 1904 nicht mehr benützten Privatbrunnen, haben infolge des stark wasserführenden Untergrundes unter dem sich eine mehr oder minder mächtige Wasser undurchlässige Lehmschicht befindet je nach ihrer Lage nur eine geringe Tiefe mit unterschiedlichen Wasserspiegel und sind mit Bruchsteinen ausgemauert. Der best erhaltene dieser Brunnen befindet sich im Pfarrhaus, aus welchem vor gar nicht allzu langer Zeit, die Nachbarn, wenn in Trockenperioden das Wasser knapp war und die Wasserleitung gesperrt war, ihren Bedarf an Haushaltswasser deckten.

Ein gleicher ergiebiger Brunnen befand sich im Hause von Hans Sandner, Donauwörther Straße 8. Das Haus mit einer abensprechenden Fassade wurde 1982 abgebrochen und 1984 ein Geschäftshaus errichtet.

Über das Aussehen und Gestalt dieser beiden im Salbuch vom Jahre 1600 und 1620 genannten Brunnen ist leider nichts bekannt. Auf alle Fälle werden die Brunnen in ihrem Äußeren nach von den heute noch da und dort vorhandenen alten Dorfbrunnen abgewichen sein. Dort, wo der Wasserspiegel tiefer lag, stand wohl ein höherer Pumpenschwengel an dem eine bewegliche Stange mit einem Holzbottich – Kübel – befestigt war, mittels derer das Wasser aus der Tiefe heraufgeholt wurde. Zur Viehtränke wurde das Wasser in den daneben stehenden Trog geschüttet, für den Hausgebrauch aber in den bereitstehenden größeren Zuber –Schaff- oder Eimer geschüttet, die dann ins Haus getragen wurden.

Bei dem Brunnen, wo der Wasserspiegel höher lag, war der Brunnen in der Regel mit einem niederen Holzaufbau – Brunnenhäuschen versehen an dem ein Türchen angebracht war, das bei der Wasserentnahme, die durch eine Schapfe, einem mit einem langen Stiel versehenen Schöpfer, der aus Holz, später aus Blech, war geschah, geöffnet wurde.

Auf die Zeit wo dann diesem oder jenem Brunnen das Wasser aus den auf den beiderseits Monheim liegenden Anhöhen vorhandenen Quellen, durch sogenannte Holzdeichel zugeführt wurde, komme ich noch zurück.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt
Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Wer keine Visionen hat,
wird zukunftsblind.“**

(Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit dem Goethe-Zitat: „Das ist des Pudels wahrer Kern.“

„Du meinst sicher den Gründer der Pegida, den Adolf-Hitler-Verschmitt“, vermutete mein Nachbar. „Treffer“, bestätigte unser bester Freund, „dieser ehemalige Gangster und getarnte Nazi verstand es, viele unzufriedene Bürgerinnen und Bürger von seinen Ideen zu begeistern.“

„Wie damals sein Vorbild Adolf“, ergänzte mein Vis-à-Vis, „und wie der Rattenfänger von Hameln.“

„Und die Leute glaubten ihm“, sinnierte mein Nachbar, „und die waren bestimmt nicht alle Nazis, ob alte oder sogenannte Neo's.“

„Unverschämte war es trotzdem“, so unser Nörgler, „den Spruch der Freiheitsliebenden von 1989 zu verwenden: ‚Wir sind das Volk!‘ – eine glatte Lüge und glatter Missbrauch.“

„Einen kleinen Trost gibt es ja“, mein Vis-à-Vis meldete sich, „einen Funken Anstand hat er doch besessen, er trat sofort zurück von allen Ämtern, als seine wahre Natur offenbar wurde.“

„Mir tun viele seiner Glaubensgemeinde leid“, mein Nachbar bekundete Mitleid, „jetzt haben sie keinen Führer mehr.“

„Bin ja gespannt, wie das weitergeht“, Nörgelmann schaute fragend in die Runde, „ob mit Pegida oder Legida oder ähnlichen Truppen.“

„Ach wie bald schwinden Schönheit und Gestalt, gestern noch auf stolzen Rossen, morgen buchtet man dich ein“, meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

(Dieser Spruch stammt nicht von mir)

Investieren Sie in Familie.

Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de




Energieberatung Februar 2015

(pm). Heizkosten gehören in einem Haushalt zu den Kostenfaktoren, die mit den höchsten Anteil haben, wenn es um das Thema Energiekosten geht. Dies ist Folge des früher oft nur geringen baulichen Wärmeschutzes. Doch das lässt sich ändern. Kostenlose Beratung und Informationen zum Thema Sanieren und Bauphysik bietet die Energieberatung des Landkreises Donau-Ries am 5. Februar im Forum für Bildung und Energie in Donauwörth und – wegen der Faschingsferien eine Woche später als üblich – am 26. Februar in der Bauinnung in Nördlingen.

Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater der Kooperation Einzelgespräche mit Kunden. Terminvereinbarung bitte beim Landratsamt, Agenda-Büro (Tel. 0906/74-258) und bei der Bauinnung (Tel. 09081/25970).

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries

Heike Burkhardt, Energiebeauftragte

Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth

Tel.: 0906 74 258

Fax: 0906 74 248

E-Mail: energie@lra-donau-ries.de



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.